
1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Verkaufsname:	RW-Füller Q1
Anwendung von RW-Füller Q1:	<ul style="list-style-type: none">- Herstellung von Mörtel und Massen,- Herstellung von Wärmedämmstoffen,- Herstellung von keramischen und feuerfesten Erzeugnissen,- andere industrielle Anwendungen.
Anschrift/Telefonnummer:	RW silicium GmbH Wöhlerstr. 30 D-94060 Pocking Telefon: + 49 8531 702 0 Telefax: + 49 8531 702 90 http://www.silicium.de
Kontaktperson:	Christian Lengdobler E-Mail: c.lengdobler@silicium.de
REACH Registrierungsnummer:	01-2119486866-17-0001
REACH and CLP helpdesk:	REACH Internetseite: http://echa.europa.eu/help/nationalhelp_contact_en.asp CLP Internetseite: http://echa.europa.eu/clp/clp_help_en.asp
Notrufnummer:	030-19240 (Giftnotruf Berlin)

2. Mögliche Gefahren

Klassifizierung des Produktes:	Das Produkt erfüllt nicht die Einstufungskriterien nach Richtlinie 67/548/EWG (DSD) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und ist somit nicht kennzeichnungspflichtig.
Gefahrensymbol/Gefahrenpiktogramm:	keines
Gefahrenkategorie:	keine
Signalwort:	keines
R-/H-Sätze:	keine
S-/P-Sätze:	keine

RW-Füller Q1 kann geringe Anteile an kristallinem Quarz (< 0,5%) enthalten. Der einatembare Anteil an kristalliner Silika im Produkt ist geringer als 0,1% und ist daher nicht kennzeichnungspflichtig.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Alternative Namen:	Mikrosilica, Silica fume, Kieselrauch, amorphes Siliciumdioxid (SiO ₂)
IUPAC Name:	Siliciumdioxid
CAS No.:	69012-64-2
EINECS No.:	273-761-1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Person aus exponierten Stellen entfernen. Frischluftzufuhr.
Hautkontakt:	Abwaschen mit Wasser und/oder Seife.
Augenkontakt:	Die Augen sind mit Wasser/Kochsalz-Lösung zu spülen. Bei anhaltendem Unbehagen ist ein Arzt aufzusuchen.
Verschlucken:	Angabe nicht erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt ist nicht brennbar. Der Staub ist nicht explosionsgefährdet.

Löschmittel: Angabe nicht erforderlich. Abhängig vom umgebendem Feuer.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Staubentwicklung und -belastung vermeiden.

Freigesetztes Material sollte in geeigneten Behältern gesammelt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Staubentwicklung vermeiden. Siehe Abschnitt 8.
Lagerung:	Von Fluorwasserstoffsäure (HF) fernhalten. Trocken lagern und nicht nahe oder unter 0 °C lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

A. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Einatmen von Staub vermeiden. Für gute Staubabsaugung während der Arbeiten sorgen.

Wo dies nicht ausreichend möglich ist, sind CE-gekennzeichnete Atemschutzgeräte mit Staubfilter nach EN 149 FFP 2S/3S (bzw. entsprechende Normen) zu benutzen.

Grundsätzlich sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu tragen.

Einrichtungen für Augendusche sollten vorhanden sein.



Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW).

B. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6, 7 und 12.

Grenzwerte für Partikel in der Luft (Richtlinie 2008/50/EG):

	Mittelungszeitraum	Grenzwert	Zeitpunkt, bis zu dem der Grenzwert zu erreichen ist
PM ₁₀ *	24 Stunden	50 µg/m ³	1. Januar 2005
PM ₁₀	Kalenderjahr	40 µg/m ³	1. Januar 2005
PM _{2,5}	Kalenderjahr	25 µg/m ³	1. Januar 2010
PM _{2,5}	Kalenderjahr	25 µg/m ³	1. Januar 2015

* dürfen nicht öfter als 35-mal im Jahr überschritten werden

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Struktur	: ultrafeiner, amorpher Staub (atemberer Staub).
Form	: Staub, kann größere Agglomerate bilden.
Farbe	: Farbe variiert von grau-weiß bis hellgrau, abhängig vom Kohlenstoffwert.
Geruch	: geruchlos.
Löslichkeit (Wasser)	: unlöslich/schwerlöslich.
Löslichkeit (Organische Lösemittel)	: unlöslich/schwerlöslich.
Schmelzpunkt (°C)	: 1550 – 1570
Dichte (Wasser = 1)	: 2,2 – 2,3
Stampfgewicht (kg/m ³) (durchschn.)	: 330 – 360 (Papiersäcke)
Spezifische Oberfläche (m ² /g)	: 16 – 20
Partikelgröße, Durchschnitt (µm)	: 0,1 – 0,3 (weniger als 0,1% der Primärpartikel > 45 µm)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Siehe unten.

Zu vermeidende Stoffe:
Fluorwasserstoffsäure (HF).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Reaktionen mit Fluorwasserstoffsäure (HF) führen zur Entwicklung von giftigem Gas Siliciumtetrafluorid (SiF₄).

Bei Erhitzung des Produktes über 1000 °C bilden sich als Ergebnis aus kristallinen SiO₂-Modifikationen Cristobalite / Tridymite, welche Lungenfibrose (Staublunge) verursachen können.

11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt erfüllt nicht die Einstufungskriterien nach Richtlinie 67/548/EWG (DSD) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Akute Wirkungen:

Einatmen:	Fein verteilter Staub kann reizend und austrocknend auf Schleimhäute wirken.
Hautkontakt:	Fein verteilter Staub kann reizend und austrocknend wirken.
Augen:	Fein verteilter Staub kann reizend und austrocknend wirken.
Verschlucken:	Fein verteilter Staub kann reizend und austrocknend auf Schleimhäute wirken.

Chronische Wirkungen:

Einatmen von Silica-Staub kann ein geringes Risiko von Lungenfibrose (Staublunge) zur Folge haben. Eine obstruktive Lungenerkrankung wird bei längerer wiederholter Exposition für möglich gehalten (Jahre). Dies trifft zu bei Konzentrationen oberhalb des empfohlenen maximalen Arbeitsplatzgrenzwerts.

12. Angaben zur Ökologie

Das Produkt wird als nicht umweltgefährdend beschrieben.

Mobilität:	Das Produkt ist unter normalen Umweltbedingungen nicht mobil in der Umwelt.
Persistenz:	Nicht relevant für anorganische Substanzen.
Bioakkumulation:	Nicht relevant für massive Legierungen wegen der niedrigen Mobilität und der nicht-dispersiven Verwendung.
Umweltgiftigkeit:	Das Produkt erfüllt nicht die Einstufungskriterien nach Richtlinie 67/548/EWG (DSD) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Material sollte wenn möglich durch Recycling zurückgewonnen werden.

Das Produkt ist nicht als Sondermüll gemäß der Entscheidung der Kommission 2000/532/EG und 2001/118/EG eingestuft. Abfälle und Rückstände dieses Materials sollten gemäß den geltenden Vorschriften und den einschlägigen Regelungen der Abfallbeseitigungsbehörden entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

UN no.	Keine.
IMDG-Kode:	Nicht klassifizierungspflichtig.
ICAO/IATA:	Nicht klassifizierungspflichtig.
ADR/RID:	Nicht klassifizierungspflichtig.

15. Vorschriften

Eine Stoffbewertung (CSA) nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) wurde durchgeführt.

Das vorliegende Datenblatt wurde gemäß folgender Verordnung und Richtlinie angefertigt:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

16. Sonstige Angaben

Laut Kapitel 1.5.2 des Global Harmonisierten Systems der vereinten Nationen zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (UN-GHS) und Artikel 58 (2)(a) bzw. Artikel 59 (2)(b) der CLP-Verordnung ((EG) Nr. 1272/2008), welche REACH Artikel 31(1) ersetzen, müssen Sicherheitsdatenblätter (SDS) nur für Stoffe und Stoffgemische erstellt werden, die die harmonisierten Einstufungskriterien für physikalische Gefahren als auch für Gefahren für die menschliche Gesundheit und Umwelt erfüllen. Da dieses Produkt die Einstufungskriterien nicht erfüllt, ist ein Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 453/2010 nicht erforderlich. Um dennoch

relevante Informationen bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zu vermitteln, wurde diese Produktsicherheitsinformation (PSI) erstellt.

Laut REACH Artikel 31(7) müssen relevante Expositionsszenarien aus dem Stoffsicherheitsbericht (CSR) dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) als Anlage beigefügt werden. Laut REACH Anhang I, Kapitel 0 (Einleitung), Unterkapitel 0.6, Punkt 4 und 5, sind Expositionsszenarien jedoch nur für Gefahrstoffe erforderlich. Da dieses Produkt nicht als Gefahrstoff nach der CLP-Verordnung klassifiziert ist, besteht auch keine Notwendigkeit zur Erstellung eines Expositionsszenarios.

Rechtliche Hinweise und Haftungsausschluss:

Dieses Blatt wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem kann keine Gewähr für die Fehlerfreiheit der enthaltenen Daten und Informationen übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung der Seiten entstehen, wird hiermit ausgeschlossen.